

Hamburg: Protest gegen fossilen Kapitalismus

Hamburg. Rund 80 Klimaaktivisten haben am Donnerstag morgen die Zufahrten der Düngerfabrik Yara in Hamburg-Brunsbüttel blockiert, wie die Kampagne »Ende Gelände« über Twitter mitteilte. Das Unternehmen gilt als größter Gasverbraucher in Norddeutschland. Die Blockade fand im Rahmen einer Aktionswoche rund um das von Klima-, antikolonialen und linken Gruppen veranstaltete »[System Change](#)«-Camp im Altonaer Volkspark statt. Am Mittwoch abend hatten rund 2.000 Demonstranten am Hafen gegen die geplanten Flüssiggasterminals, fossilen Kapitalismus und neokoloniale Ausbeutung protestiert. Mit Parolen wie »Umweltschutz und Hafenstreik: One struggle, one fight« forderten sie, soziale und ökologische Kämpfe zu verbinden. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/432391.hamburg-protest-gegen-fossilen-kapitalismus.html>